

## Nordhofen

Ohne störenden Durchgangsverkehr im Ort sind die großen Ballungsgebiete wie Frankfurt, Köln oder Koblenz/Neuwied über einige der wichtigsten Verkehrsverbindungen der Bundesrepublik Deutschland in kurzer Zeit zu erreichen. Die Nord-Süd-Autobahn A 3 und die West-Ost-Verbindung A 48 sind mit dem Auto nur 5 Minuten, der ICE-Bahnhof in Montabaur nur etwa 10 Minuten und die internationalen Flughäfen in Frankfurt und Köln nicht mehr als eine Stunde von Nordhofen entfernt. Dazu verbindet eine Buslinie die Gemeinde im 2-Stundentakt mit dem ICE-Bahnhof in Montabaur. Die ICE-Züge von dort bringen die Einwohner und Gäste von Nordhofen in nicht länger als 30 Minuten zu den schon genannten Flughäfen in Köln und Frankfurt und darüber hinaus in wenigen Stunden in die großen Metropolen der Bundesrepublik und Europas.

Nordhofen liegt im unteren Teil des Westerwaldes, inmitten einer herrlichen, hügeligen Landschaft. Ein Drittel der Gemeindefläche ist von Wald bedeckt. Bestimmend sind hier Buchen-, Tannen- und Mischwald. Eine nachhaltige Forstwirtschaft beschert der Gemeinde schon seit Jahren Zuwächse im Waldbestand. Die Pfl-



ge der übrigen Kulturlandschaft obliegt einigen Nebenerwerbslandwirten. Handwerker, Freiberufler, Gastronomie und Kleingewerbe im Ort tragen zur Attraktivität bei, ohne dass Gewerbe-



oder Industriegebiete das angenehme Wohnumfeld der Gemeinde stören.

Wahrzeichen von Nordhofen ist die weithin sichtbare Evangelische Pfarrkirche „St. Walburga“ mit ihrem leuchtend weißen Kirchturm. Um diese Kirche gruppiert sich ein besonders sehenswertes Ensemble, bestehend aus dem „Martin-Luther-Haus“, dem alten Pfarrhaus und dem Rathaus (mit Backhaus) von 1923.

Die Evangelische Kirche hat mit dem Ausbau des „Martin-Luther-Hauses“, hervorgehend aus der alten Pfarscheune und der Renovierung und Sanierung der Pfarrkirche, Glanzpunkte für den Ort gesetzt. Die Gemeinde hat ihren Teil dazu beigetragen und im Rathaus die alten Backöfen instandgesetzt und einen attraktiven Sitzungs- und Versammlungsraum geschaffen.

Nordhofen zählt heute etwa 600 Einwohner. Seit fast 100 Jahren hat sich ein reges Vereinsleben entwickelt. Heute bestehen 4 Ortsvereine: Freiwillige Feuerwehr, Männergesangsverein „Harmonie“ (Männerchor und Gemischter Chor), Spiel- und Sportverein (SSV), Obst- und Gartenbauverein.



In den letzten Jahrzehnten konnte die Gemeinde entscheidende Fortschritte in ihrer Entwicklung verzeichnen. Die gemeindeeigene „Pfauenhalle“ mit Gastronomie und Kegelbahn dient den örtlichen Vereinen für ihre Übungen und Veranstaltungen. Das Umfeld der Pfauenhalle mit Kinderspielplatz und Bolzplatz bietet einen attraktiven Anziehungspunkt für Kinder und Jugendliche des Ortes. Im Rathaus mit Backhaus stehen der Gemeinde ein neuer Sitzungsraum, eine kleine Küche und ein Archiv zur Verfügung. Im alten Ortskern und in den Neubaugebieten sind alle Straßen verkehrsgerecht ausgebaut.



Seit die Gemeinde in den 70er Jahren überaus erfolgreich an dem Wettbewerb „Unser Ort soll schöner werden“ teilgenommen hat, sind weitere Verbesserungen eingetreten. Bis zur 750-Jahr-Feier im Jahre 2009 soll der Ort weiter an Attraktivität gewinnen. Dazu dient die im Jahre 2003 gestartete Initiative 750 mit vielen Aktivitäten.

**Ortsgemeinde Nordhofen**  
**Nordstraße 13 • 56242 Nordhofen**  
**Telefon: 0 26 26 / 70 89 0**  
**E-Mail: [Gemeinde.Nordhofen@online.de](mailto:Gemeinde.Nordhofen@online.de)**  
**[www.nordhofen.de](http://www.nordhofen.de)**

